



Vortragsreihe:

„Um die Ecke gedacht – Perspektiven geisteswissenschaftlicher Nachwuchsforschung“

Do, 21.4.2016, 18.15 Uhr im Konferenzraum der GSGG

Dominique Franke (Ur- und Frühgeschichte)

Lebensspuren in einer Zeit des Technologiewandels – Übergang vom Spätneolithikum zur Bronzezeit

Die Transition vom Spätneolithikum zur frühen Bronzezeit in der norddeutschen Tiefebene Niedersachsens stellt eine viel diskutierte, doch noch nie zusammenfassend behandelte Epoche dar. Im ausgehenden dritte und frühen zweite Jahrtausend v. Chr. manifestieren sich die kulturellen Einflüsse von außen auf das nördliche Niedersachsen in einer allmählichen Umgestaltung des archäologischen Fundgutes. Allerdings ist der derzeitige Stand der archäologischen Forschung zu diesem Zeithorizont äußerst lückenhaft.

Zudem verkörpert der Übergang von der Stein- zur Bronzetechnologie und damit zur Metallurgie einen enormen Sprung in der Menschheitsgeschichte. Es stellt sich somit die Frage wie sich der Wandel auf die Gesellschaft, die Gedankenwelt und die Religion auswirkte.

Ziel der Doktorarbeit ist es, auf Basis älterer Arbeiten und neuerer Fund- und Befundaufnahmen den Übergangshorizont zu analysieren. Die damit verbundene Untersuchung der Grab-, Depot-, Siedlungs- und Einzelfunde soll es ermöglichen die Kulturgeschichte dieser dynamischen und bedeutsamen Epoche zu erhellen.

In der Präsentation soll in erster Linie die seit zwei Jahren laufende Doktorarbeit und das damit verbundene Arbeitsmaterial vorgestellt werden. Allerdings können auch erste Teilergebnisse präsentiert werden.